

ZAHLEN UND ZUWENDUNGEN DIE GLS TREUHAND IN ZAHLEN

Schenkungen: Spenden und Vermögensspenden

Insgesamt haben mehr als 5.000 Spenderinnen und Spender die Arbeit der GLS Treuhand unterstützt. Das Spendenaufkommen an zeitnah zu verwendenden Spenden liegt mit 5,5 Mio. Euro leicht über dem Vorjahresniveau. Der größte Anteil an (zeitnah zu verwendenden) Spenden entfällt auf die Zukunftsstiftungen Landwirtschaft mit 1,6 Mio. Euro (2009: 1,5 Mio. Euro) und Entwicklungshilfe mit 2,3 Mio. Euro (2009: 1,9 Mio. Euro), die seit Jahren mit einem wachsenden, festen Kreis von Spenderinnen und Spendern verbunden sind.

Die Vermögensspenden (nicht zeitnah zu verwendende Spenden) haben gegenüber 2009 von 13,4 Mio. Euro auf 3,8 Mio. Euro abgenommen. Dies ist auf den Einmaleffekt einer neu gegründeten treuhänderischen Stiftung mit 10 Mio. Euro Stiftungsvermögen 2009 zurückzuführen. Bereinigt um diesen Effekt haben die Vermögensspenden von 3,4 auf 3,8 Mio. Euro zugenommen. Mit 3,3 Mio. Euro fließt der Großteil der Vermögensspenden in die Stiftungsfonds der Dachstiftung

für individuelles Schenken (2009: 3 Mio. Euro). Vermögensspenden sind aufgrund hoher Einzelbeträge im Jahresvergleich starken Schwankungen unterworfen.

Förderungen

Unsere Förderungen konnten wir im vergangenen Jahr um knapp 400 TEUR auf 6,9 Mio. Euro erhöhen. Sie liegen, wie in den Vorjahren, über dem Zufluss an zeitnah zu verwendenden Spenden, da wir darum bemüht sind, Geld im Fluss zu halten, d.h. Kapital nicht dauerhaft anzusammeln, sondern zumindest innerhalb einer Generation durch Zuwendungen auch wieder zu verbrauchen. Wir konnten im vergangenen Jahr mehr als 350 gemeinnützige Einrichtungen bei über 450 Vorhaben finanziell unterstützen.

Die Zuwendungen konnten gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden. Unsere geförderten Projekte können Sie in der Zuwendungsliste einschen, dort finden Sie auch eine Darstellung, in welche Bereiche unsere Förderung geflossen ist. Zum Großteil entscheiden die Schenkerinnen und Schenker über die Zuwendungen. Die GLS Treuhand entschied über die Vergabe von 400 TEUR freien Mitteln.

Im Laufe des Jahres nehmen die einzelnen treuhänderisch verwalteten Vermögen durch Spenden zu und durch Zuwendungen ab. Hier wird der Saldo aus diesen Zu- und Abflüssen dargestellt. Diese Position fließt in die Bilanzposition „Schenkungen mit Zweckbindung“.

Darunter fallen zum Beispiel politische Lobbyarbeit für eine gentechnikfreie Landwirtschaft, die Beratung gemeinnütziger Organisationen und politische Bildungsarbeit.

Kommentierte konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung der GLS Treuhand mit treuhänderischen Stiftungen vom 1. Januar bis 31. Dezember 2010

	2009 T €	2010 T €
Erträge		
Spenden, Erbschaften und Bußgelder	5.386	5.468
Vermögensspenden und bedingte Schenkungen	13.423	3.780
Nettoerträge Vermögensverwaltung	2.801	2.800
Sonstige und einmalige Erträge	387	48
Summe der Erträge	21.997	12.096
Aufwendungen		
Zuwendungen	6.507	6.870
Erhöhung von Schenkungs- und Stiftungsvermögen	13.274	2.837
Mitarbeiter/inneneinkommen	1.511	1.577
Sachaufwand	678	618
Zuführung ins freie Vermögen	27	194
Summe der Aufwendungen	21.997	12.097
Mitarbeiterereinkommen und Sachaufwand		
Ideelle Tätigkeit	1.029	1.032
Beratung und Kundenbetreuung	219	220
Verwaltung	941	944
Verwaltungskostenquote nach DZI-Kriterien	13,3 %	12,8 %

Wir führen hier die Verwaltungskostenquote nach DZI-Kriterien auf (Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen). Das DZI rechnet den Aufwand für Beratung, Kundenbetreuung und Verwaltung zu den Verwaltungskosten, nicht aber den Aufwand für ideelle Tätigkeit.

Die Spenden setzen sich wie folgt zusammen: Zukunftsstiftung Entwicklungshilfe: 40 %, Zukunftsstiftung Landwirtschaft: 28 %, GLS Treuhand und weitere Stiftungen: 32 %.

2009 kam eine treuhänderische Stiftung mit einem Stiftungskapital von 10 Mio. Euro dazu. Bereinigt um diesen Effekt haben die Vermögensspenden, die im Wesentlichen in die Dachstiftung geflossen sind, 2010 von 3,4 auf 3,8 Mio. Euro zugenommen.

Der weitere Rückgang des Zinsniveaus und die leicht erhöhten angelegten Mittel gleichen sich in etwa aus, sodass die Vermögenserträge auf Vorjahresniveau liegen.

Hier verbergen sich viele kleine Positionen, zum Beispiel Mitgliedsbeiträge. Hauptsächlich wird die Position aber durch einmalige Effekte, wie Hausverkäufe, bestimmt, welche 2010 ausblieben.